

Sehr geehrte Frau Papp,

vielen Dank für Ihre Nachricht.

Das Bundesministerium der Justiz (BMJ) ist in erster Linie mit Fragen der Gesetzgebung befasst. Es bereitet neue Gesetze und Verordnungen vor und entwirft Änderungen bestehender Gesetze und Verordnungen. Dagegen kann das BMJ keine Rechtsberatung in konkreten Einzelfällen leisten. Dies ist den rechtsberatenden Berufen, insbesondere den Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälten, vorbehalten.

Zu beachten ist auch die im Grundgesetz geregelte Aufgabenverteilung zwischen dem Bund und den Ländern, die Ausdruck des Aufbaus unseres föderalen Staatswesens ist. Danach nehmen die im Rahmen der Rechtspflege tätigen Gerichte von hier nicht in Betracht zu ziehenden Ausnahmen abgesehen - Aufgaben der Bundesländer wahr. In der Folge übt das Bundesministerium auch keine Aufsicht über die Justizbehörden eines Bundeslandes und deren Mitarbeiter aus. Diese Befugnisse obliegen - unbeschadet deren zu wahrender Unabhängigkeit - dem Justizministerium des betreffenden Bundeslandes als oberste Aufsichtsbehörde. In Ihrem Fall das Niedersächsisches Justizministerium.

Zu Ihrer Information übersende ich Ihnen die Kontaktdaten:

Niedersächsisches Justizministerium
Am Waterlooplatz 1
30169 Hannover

Tel.: (05 11) 1 20-0

Fax: (05 11) 1 20-51 70

E-Mail: poststelle@mj.niedersachsen.de

Aufgrund der föderalen Ausprägung der Bundesrepublik Deutschland kann das BMJ darüber hinaus auch nicht gegenüber den obersten Aufsichtsbehörden eines Bundeslandes „übergeordnet“ tätig werden.

Ich hoffe, Ihnen dennoch etwas weitergeholfen zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Ihr Bürgerdialog

Bundesministerium der Justiz
Referat Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerdialog
Mohrenstraße 37, 10117 Berlin
Telefon: (030) 18 580-0
Fax: (030) 18 580-9525
E-Mail: buergerdialog@bmj.bund.de

Datenschutzhinweis:

Wir verarbeiten im Zusammenhang mit Eingaben und Anfragen ausschließlich solche Daten, die notwendig sind, um mit Ihnen zu kommunizieren und um das Verwaltungshandeln des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) ordnungsgemäß zu dokumentieren. Hierzu gehören insbesondere jene personenbezogenen Informationen (u.a. Name, Vorname, Anschrift, E-Mail-Adresse, Kontakt usw.), die wir unmittelbar von Ihnen selbst erhalten haben. Die Verarbeitung der Daten ist zur Wahrnehmung unserer Aufgaben erforderlich (vgl. Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e und Absatz 3 Buchstabe b der Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit § 3 des Bundesdatenschutzgesetzes).

Weitere Informationen zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten durch das BMJ finden Sie auf unserer Internetseite unter www.bmj.de. Hier finden Sie u.a. auch nähere Erläuterungen zu Ihren Rechten sowie weiterführende Kontakt- bzw. Beschwerdemöglichkeiten.

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: Poststelle BMJ (poststelle@bmj.bund.de)
Gesendet: Fri, 29.11.2024 11:04:13
Betreff: WG: 2024#2#0341#002_28.11.2024_Daisy Papp Mindset EvolutionFoundation

Zuständigkeit BD/
Hauptbüro

-----Ursprüngliche Nachricht-----

Von: scanplatz2@bmj.bund.de <scanplatz2@bmj.bund.de>
Gesendet: Freitag, 29. November 2024 09:50
An: Hauptbuero, Postfach <hauptbuero@bmj.bund.de>
Betreff: 2024#2#0341#002_28.11.2024_Daisy Papp Mindset Evolution Foundation

Bundesministerium der Justiz

Posteingang am:28.11.2024
Briefdatum:
Nachricht:Information

Zuständiges Referat:Bürgerservice

Absenderin / Absender:

Name:Daisy Papp Mindset Evolution Foundation

Anlagen:

Scan am:29.11.2024 09:46:27

Scan ID:2024#2#0341#002

Scanprofil:Bürgerservice_E-Mail

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Scanstelle